

Verleih der Ausstellung

Die Ausstellung - Plakate ohne Rahmen - ist gegen eine Gebühr von 150 Euro/ Woche beim Niedersächsischen Flüchtlingsrat auszuleihen. Bei kleinen Projekten/ Organisationen ist die Ausleihgebühr verhandelbar.

Der Versand der Ausstellungsplakate erfolgt über den Postweg und ist in der Gebühr enthalten.

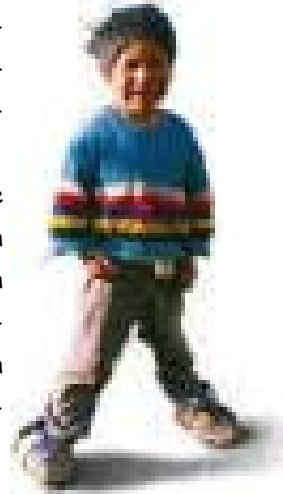
Die Ausstellung besteht aus 12 Tafeln mit den Maßen 100 x 70 cm. Sechs Bildtafeln sind der Ausstellung „Kinder in bewaffneten Konflikten“ von **terre des hommes** entnommen, sechs weitere Texttafeln mit verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten (siehe Innenseite) durch das Kinderprojekt des Flüchtlingsrates selbst konzipiert und erstellt.



Kinderprojekt des Flüchtlingsrat Niedersachsen

Seit Dezember 2002 existiert das Projekt "Kinderflüchtlinge" des Nds. Flüchtlingsrates.

Ziel des Projektes ist die Verbesserung der Situation der Kinder und Jugendlichen mit einem Flüchtlingshintergrund und der Aufbau von nachhaltigen Unterstützungsstrukturen.



Die Angebote umfassen spezifische Beratung, Öffentlichkeitsarbeit, die Bereitstellung von Infomaterialien sowie Qualifizierungs- und Beratungsangebote für Ehrenamtliche und Flüchtlingsinitiativen.



**Flüchtlingsrat
Niedersachsen e.V.**

Projekt **Kinderflüchtlinge**

C/o E. Rommel u. H.-G. Hofmeister
Langer Garten 23 B
31137 Hildesheim
Tel: 05121/ 1 56 05
Fax: 05121/ 3 16 09
E-mail: er@nds-fluerat.org u. hh@nds-fluerat.org
Homepage: www.nds-fluerat.org

AUSSTELLUNG

KINDER IN BEWAFFNETEN KONFLIKTEN



KINDER AUF DER FLUCHT



**Flüchtlingsrat
Niedersachsen e.V.**

Bildtafeln:

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

Gefördert durch:

Umverteilen!
Stiftung für eine, solidarische Welt

KINDER IN BEWAFFNETEN KONFLIKTEN- KINDER AUF DER FLUCHT



In den aktuellen kriegsrischen Auseinandersetzungen sind die meisten Opfer Zivilisten. Gezielte Übergriffe auf die Zivilbevölkerung sind zunehmend zu einem strategischen Instrument der Kriegsführung geworden. Eine besonders verwundbare Gruppe dabei stellen Kinder und Jugendliche dar.

Die Minderjährigen werden ermordet, verkrüppelt, verschleppt, sexuell missbraucht, von ihren Eltern getrennt und als Soldaten verheizt. Sie werden Opfer von Hunger und Unterernährung, Krankheit und Traumatisierung.

Jedes Jahr verlassen Millionen Kinder und Jugendliche ihre Heimat, sind auf der Flucht den schwersten Strapazen ausgesetzt und der Gewalt oft ohne Schutz ausgeliefert. Sie fliehen nicht nur vor bewaffneten Auseinandersetzungen, politischer, religiöser und ethnischer Ver-



folgung, Hunger und Naturkatastrophen, sondern auch vor explizit kinderspezifischen Formen der Unterdrückung wie Kinderprostitution, Kinderarbeit und Kinderhandel.

Nach dem Erreichen des Fluchtziels wird die Situation der minderjährigen Flüchtlingen vielfach durch ihren prekären Aufenthaltsstatus, problematische Unterbringungs- und Betreuungsverhältnisse sowie psychosoziale Schwierigkeiten bestimmt. Aufgrund der Vorgeschichte, der aktuellen Lebenssituation und der unsicheren Zukunft ist eine dem Kindeswohl angemessene Entwicklung nur selten zu gewährleisten.

Ausstellung

Um die dargestellte Thematik der Öffentlichkeit vorzustellen, hat der Nds. Flüchtlingsrat die Ausstellung „Kinder in bewaffneten Konflikten - Kinder auf der Flucht“ konzipiert.

Die 6 Texttafeln haben folgende inhaltliche Schwerpunkte:

Tafel 0: Eröffnungstafel

Tafel 1+2: Kinder in bewaffneten Konflikten

Tafel 3: Kindersoldaten

Tafel 4: Kinder auf der Flucht

Tafel 5: Kinderspezifische Fluchtursachen

Die auf den Texttafeln verwendeten Bilder stammen von **terre des hommes** und dem **UNHCR**.

Ausschnitt aus der Ausstellung: Texttafel III

KINDERSOLDATEN

Definition des Begriffs Kindersoldat
Kindersoldat ist jede Person unter 18 Jahren, die für militärische Zwecke in eine bewaffnete Streitmacht oder Gruppe rekrutiert wird, oder die an militärischen, gütlich motivierten Konflikten teilnimmt.
(Terre des Hommes)

Kindersoldaten in den „neuen“ bewaffneten Konflikten
Zur Zeit nehmen nach Schätzung der Vereinten Nationen mindestens 300.000 Kinder unter 18 Jahren an den bewaffneten Auseinandersetzungen auf allen Kontinenten dieser Erde teil. Im gebirgigen Osten von Sierra Leone oder in bewaffneten oppositionellen Gruppen, die Minderheit dieser Flüchtlinge in westlich Ost und Ost Äthiopien, jedoch werden auch Kinder im Alter von 10 Jahren und jünger rekrutiert.
Kindersoldaten sind zu einem erheblichen Bestandteil der neuen bewaffneten Auseinandersetzungen geworden. Kinder sind leicht verfügbar und billig. In langer ein Korb für einen von ihnen sind die Wahrscheinlichkeit der Rekrutierung von Minderjährigen und Soldaten Äthiopien und Kinder leicht verfügbar sind. Der Einsatz von Kindersoldaten ist auch deshalb verbreitet, da diese gegenüber erwachsenen Soldaten weniger auffällig und leichter zu manövrieren sind als erwachsene Soldaten“ (Gross Michael 1994). Das Verstecken von Kindern ist eine übliche Taktik und die Einbeziehung von Kindern in den Kampf von Kindersoldaten in den bewaffneten Konflikten, die diese werden leicht zu rekrutieren sind.

Viele Kinder werden „gegriffen“ schreitend, andere gekidnappt, erpresst und zum Militärdienst gezwungen. Jedoch werden sich auch Minderjährige „freiwillig“ an den bewaffneten Kämpfen beteiligen, sich von dem Hunger und großer Armut lassen, Zwang zu Lebenserhaltung, Nahrungsmitteln und Kleidung. Auch die Aussicht auf ein höheres soziales Ansehen. Häufig, aber auch heute werden weitere Kinder für kurzfristige Minderleistungen das Ersetzen von Soldaten, die „entwendet“ zu werden, dass die Kinder und Jugendlichen, kann Alternativen sehen, auch nicht ein Krieg zu beenden.

Für die meisten Kindersoldaten endet der Militärdienst mit Verletzungen oder dem Tod. Verwunde von der Truppe zu fliehen, werden von dieser verfolgt. Bei Entgegnung werden sie meist gefoltert und/oder getötet. Nur in wenigen Fällen haben die Verwundeten Glück und in einem in einer Bevölkerung des Krieges und zu werden die Streit Kräfte entlassen.

Zwischen 2001 und 2004 fanden unter anderem in den folgenden Ländern bewaffnete Auseinandersetzungen unter Beteiligung von Minderjährigen statt:

- Afghanistan • Angola • Burundi • Demokratische Republik Kongo
- Elfenbeinküste • Guinea • Indien • Irak • Indonesien
- Israel und besetzte Gebiete • Kambodscha • Libanon • Myanmar
- Nepal • Philippinen • Russische Föderation • Ruanda • Sri Lanka
- Somalia • Sudan • Uganda • USA u.a.

Es ist davon auszugehen, dass in mindestens 60 Ländern Minderjährige rekrutiert werden.

In folgenden Ländern werden unter 18-Jährige von regulären Streitkräften in bewaffneten Auseinandersetzungen eingesetzt:

- Dem Rep. Kongo • Elfenbeinküste • Guinea • Liberia • Myanmar
- Ruanda • Sudan • Uganda • USA u.a.

Regierungsnah paramilitärische Gruppen und Milizen bzw. Guerilla setzen Minderjährige ein in:

- Kambodscha • Demokratische Republik Kongo • Sri Lanka • Sudan u.a.

Einsatzfelder der Kindersoldaten:

- Kampfeinheiten
- Spionage und Nachrichtendienst
- Aufklärung und Aufklärung
- Patrouillen- und Wachdienste
- Informations- und Kommunikationsdienste
- Logistik- und Transportdienstleistungen
- (z.B. Träger, Köche)
- sexuelle Dienste

„Es ist wegen des Krieges, wenn Krieg ist, hat du nicht mehr zuhause... Wenn du Mutter hast, kannst du dich vorstellen, hast du keine. Und du darfst nicht gehen, du wirst dich und wegbringen, du wirst dich und wegbringen.“
(Christine DRC)

Ich dachte, dass das, was ich bin, normal ist, weil ich es ist, um meine Familie zu retten... Aber was ich ist, ist ich. Aber meine Familie überleben.
(Theresa, Kongo)

„Es ist nicht wie die Karte kämpfen, Geld verdienen, dann willst du abhauen sein.“
(Piero, Kongo)